



PRESSEMITTEILUNG

Visuelle Wahrnehmungsstörungen und deren Behebung bei Kindern

Geschäftsstelle
Mainzer Straße 176
D-55124 Mainz
Telefon (0 61 31) 61 30 61
Telefax (0 61 31) 61 48 72
E-Mail info@wvao.de

Mainz, im Januar 2002

„Lesen ist doof“- ein typischer Kinderausspruch. Kein Grund zur Sorge? Wenn die Leseunlust in eine Art Flucht vor Büchern ausartet, besteht eventuell Handlungsbedarf. Lesen ist der Hauptlieferant für Wissen, und das Lesenlernen beginnt in einem Alter, in dem die Sehfähigkeit der menschlichen Augen noch in der Entwicklung ist. Defizite in der Sehentwicklung können in sehr kurzer Zeit massive Lese- und damit Lernprobleme nach sich ziehen.

Dabei unterscheiden sich visuelle Wahrnehmungsstörungen bei Kindern von herkömmlichen Fehlsichtigkeiten, die das Tragen einer Brille nötig machen. Ein Kind, das aufgrund einer Sehfunktionsstörung nicht richtig lesen kann, wird keinen Spaß daran haben, ein Buch in die Hand zu nehmen. Lernprobleme sind die Folge, wenn die Anzeichen nicht früh genug erkannt und behandelt werden. Zu den vielen häufigen Symptomen gehören Augenreiben, Augenbrennen- oder Rötungen, Abdecken eines Auges mit der Hand beim Lesen oder auch nur ungeschicktes Verhalten beim Ballspielen.

In einigen Ländern, wie zum Beispiel in den USA, ist die Funktionaloptometrie seit langem ein fester Bestandteil der universitären Ausbildung. Dieses Spezialgebiet der Augenoptik bemüht sich, Menschen mit visuellen Wahrnehmungsstörungen auf hohem Niveau zu helfen. Die Störungen sind prüf- und messbar und beruhen meist auf einer unzureichenden Koordination eines Augenpaares. Die zunächst zu erstellende visuelle Analyse gibt dem Augenoptiker Auskunft über Umfang und Wirkung der Störungen und liefert ein Konzept für die optometrische Betreuung des Kindes. Wenn eine Korrektur mit der Brille nicht mehr ausreicht, lässt sich durch ein gezieltes optometrisches Visualtraining das Zusammenspiel der Augen und damit die Qualität der Wahrnehmung verbessern. Das Sehen wird sozusagen neu erlernt, die Augenbewegungen und Einstellungen trainiert und die Seherfahrungen optimiert.

Die Wissenschaftliche Vereinigung für Augenoptik und Optometrie in Mainz (WVAO) bietet spezielle Fortbildungskurse für Augenoptiker an. Die Teilnehmer erwerben in Seminaren das nötige Wissen über die Funktionaloptometrie und schließen den Kurs mit einem Zertifikat ab, das jährlich neu zu erwerben ist. Die bisherigen Zertifikatsinhaber kann man unter der Homepage www.WVAO.org ersehen.

Eine Broschüre der WVAO gibt Auskunft über die visuellen Wahrnehmungsstörungen bei Kindern. Unter dem Namen „Ich will nicht lesen - oder von den Leiden des fleißigen Faulpelz“ stehen Informationen zur Erkennung und Behebung des Sehproblems zur Verfügung. Zu bestellen ist die Informationsbroschüre zum Preis von € 5,- (inkl. MWSt. und Versandkosten) bei der

WVAO Geschäftsstelle, Mainzer Straße 176, 55124 Mainz, Tel. 06131-613061,
Fax. 06131-614872, E-Mail: WVAO-Mainz@t-online.de